

Grundkurs BGB II

Prof. Dr. Burkhard Hess
Dr. Björn Laukemann, MDt

Übungsfall nach BGHZ 55, 128 = NJW 1971, 609 ff.

A. Hinflug: L gegen D auf Beförderungsentgelt

I. Vertragliche Ansprüche

1. §§ 631 I, 632 BGB

- a) P: Abgabe einer WE durch D, §§ 133, 157 BGB? (-), damit kein Fall der protestatio facto contraria
- b) Ansonsten: keine Wirksamkeit der WE nach §§ 107, 110 BGB; verweigerter Genehmigung der Eltern gem. § 108 BGB
- c) Erg.: kein Anspruch aus §§ 631 I, 632 BGB

2. Anspruch aus faktischem Vertrag bzw. kraft sozialtypischen Verhaltens (-)

- a) Rechtsfigur von BGH und Literatur aufgegeben
- b) Im Übrigen wegen individualisierter Erfassung von Flugpassagieren von seiner ursprünglichen Idee her nicht einschlägig

Übungsfall nach BGHZ 55, 128 = NJW 1971, 609 ff.

Einschub: Fallgruppen der GoA

I. Die berechnigte GoA, § 677 BGB

1. Ansprüche des Geschäftsführers

- §§ 677, 683 S. 1, 670 BGB (Ersatz erforderlicher Aufwendungen; § 1835 III BGB analog)

2. Ansprüche des Geschäftsherren

- §§ 677, 681 S. 2, 667 (Herausgabe des aus der Geschäftsführung Erlangten)
- §§ 677, 280 I BGB (SchE wegen Pflichtverletzung)

II. Angemaßte Eigengeschäftsführung, § 687 II BGB

1. Ansprüche des Geschäftsführers

- §§ 687 II, 684 S. 1, 818 ff. BGB (Aufwendungsersatz nach Bereicherungsrecht)

2. Ansprüche des Geschäftsherren

- §§ 687 II, 681 S. 2, 667 BGB (Gewinnherausgabe)
- §§ 687 II, 678 (SchE; Übernahmeverschulden)

Übungsfall nach BGHZ 55, 128 = NJW 1971, 609 ff.

A. Hinflug: L gegen D auf Beförderungsentgelt

**II. Berechtigte GoA, §§ 677, 683 S. 2, 670
BGB**

1. P: Geschäftsbesorgung des L ggü D (-)
2. Jedenfalls kein Fremdbeschäftigungswille des L (Wille und Bewusstsein, das Geschäft für einen anderen zu tätigen)
3. Erg.: kein Anspruch aus §§ 677, 683 S. 2, 670 BGB

Übungsfall nach BGHZ 55, 128 = NJW 1971, 609 ff.

A. Hinflug: L gegen D auf Beförderungsentgelt

II. Deliktsrechtliche Ansprüche

1. § 823 I BGB

- a) Keine Rechtsgutsverletzung (Eigentum)
- b) Kein Eingriff in den eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb (Rahmenrecht als sonstiges Recht)
- c) Erg.: kein Anspruch aus § 823 I BGB

2. § 823 II BGB iVm § 265a StGB

- a) P: Erschleichen der Beförderung
- b) kein Schadenseintritt bei L, § 249 I BGB
- c) Erg.: kein Anspruch aus §§ 823 II BGB iVm § 265a StGB

3. Erg.: keine deliktsrechtlichen Ansprüche

Übungsfall nach BGHZ 55, 128 = NJW 1971, 609 ff.

A. Hinflug: L gegen D auf Beförderungsentgelt

III. Ansprüche aus ungerechtfertigter Bereicherung

1. § 812 I 1 Alt. 1 BGB (Leistungskondiktion)

- a) keine Sperrwirkung durch GoA
- b) etwas erlangt
- c) P: durch Leistung der L (-)
- d) Erg.: kein Anspruch gem. § 812 I 1 Alt. 1 BGB

2. § 812 I 1 Alt. 2 BGB (Eingriffskondiktion)

- a) etwas erlangt
- b) in sonstiger Weise auf Kosten der L
- c) ohne Rechtsgrund
- d) Rechtsfolge:
 - Wertersatz, § 818 II BGB
 - Entreicherung nach § 818 III BGB
 - P: Ausschluss der Entreicherung gem. §§ 819 I, 818 IV BGB?
- e) Erg.: Anspruch ist gegeben (1.250 €)

Übungsfall nach BGHZ 55, 128 = NJW 1971, 609 ff.

B. Rückflug: L gegen D auf Beförderungsentgelt

I. Vertragliche Ansprüche

1. Nach **§§ 631 I, 632 BGB (-)**

a) Objektiver Erklärungstatbestand zwar erfüllt

b) Aber: Unwirksamkeit der WE des D gem. § 108 BGB
(verweigerte Genehmigung der Eltern)

2. Erg.: keine vertraglichen Ansprüche

Übungsfall nach BGHZ 55, 128 = NJW 1971, 609 ff.

B. Rückflug: L gegen D auf Beförderungsentgelt

II. Anspruch aus berechtigter GoA, §§ 677, 683 S. 1, 670 BGB

1. Geschäftsbesorgung
2. für einen anderen: objektiv fremdes Geschäft
3. Fremdgeschäftsführungswille der L
4. ohne Auftrag
5. *Übernahme* der Geschäftsführung der L entspricht Interesse und Willen des Geschäftsherrn, § 683 S. 1 BGB
 - a) Interesse (objektiv) (+)
 - b) Wirklich geäußerter Wille des GH: liegt nicht vor
 - c) Mutmaßlicher Wille der Eltern als gesetzliche Vertreter (+)
6. Erg.: Anspruch auf Zahlung des Rückfluges iHv 1.250 €, Vergütung gem. § 1835 III BGB analog.

Übungsfall nach BGHZ 55, 128 = NJW 1971, 609 ff.

B. Rückflug: L gegen D auf Beförderungsentgelt

III. Deliktsrechtliche Ansprüche

1. § 823 I BGB (-)

- a) keine Rechtsgutsverletzung, s.o. (Hinflug)
- b) Kein Schaden der L

2. §§ 823 II iVm § 265a StGB (-): bereits kein Erschleichen der Beförderungsleistung durch D

3. Erg.: keine deliktsrechtlichen Ansprüche erfüllt

Übungsfall nach BGHZ 55, 128 = NJW 1971, 609 ff.

B. Rückflug: L gegen D auf Beförderungsentgelt

IV. Ansprüche aus ungerechtfertigter Bereicherung

1. **§ 812 I 1 Alt. 1 BGB** (Leistungskondiktion)

a) P: Sperrwirkung durch berechnigte GoA (str. bei nichtigen Verträgen)

b) Erg.: Kein Anspruch aus Leistungskondiktion

2. **§ 812 I 1 Alt. 2 BGB** (Eingriffskondiktion) (-)

3. Erg.: Damit keine Ansprüche aus § 812 I 1 BGB

Übungsfall nach BGHZ 55, 128 = NJW 1971, 609 ff.

B. Rückflug: L gegen D auf Beförderungsentgelt

V. Gesamtergebnis

- Damit kann L gegen D die Kosten sowohl des Hin- als auch des Rückfluges ersetzt verlangen.
- Leseempfehlung:
 - *Canaris*, JZ 1971, 560 ff. (Anm. zur Flugreiseentscheidung des BGH)
 - Zur GoA: *Hey*, JuS 2009, 400 ff. (kurzer Überblicksaufsatz) bzw. ausführlicher Fortsetzungsaufsatz von *Martinek*, beginnend bei JuS 1997, 612 ff. (Fortsetzungen jeweils angezeigt)